

Rückmeldebericht

Für den Zeitraum XX.XX.XXXX bis XX.XX.XXXX

 Rückmeldung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1 Meldungen an das KKN	4
1.1 Anzahl der Meldungen	4
1.2 Vollständigkeit der Meldungen	5
2 Patientencharakteristika	6
2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur	6
2.2 Regionale Verteilung	7
3 Erkrankungsfälle	8
3.1 Diagnosegruppen	8
3.2 T-Angaben	9
4 Therapien	10
5 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren	11
6 Überlebenskurven	11
7 Glossar/Abkürzungen	12
8 Ihr Kontakt zum KKN	13

Dieser Rückmeldebericht wurde am XX.XX.XXXX erstellt.

© 2020 – Klinisches Krebsregister Niedersachsen | KKN

Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim KKN. Bitte fragen Sie das KKN, falls Sie die Inhalte dieses Dokumentes verwenden möchten.

Melder/in:

999999999 Vorname Nachname, Mustereinrichtung

In Niedersachsen besteht laut Gesetz über das Klinische Krebsregister Niedersachsen (GKKN) eine Verpflichtung zur Meldung an das Klinische Krebsregister Niedersachsen (KKN) für alle Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bösartige Neubildungen einschließlich ihrer Frühstadien oder gutartige Tumore des zentralen Nervensystems feststellen oder behandeln. Ärztinnen und Ärzte des niedergelassenen Bereiches registrieren sich persönlich und erhalten daraufhin eine Melder-ID. Im stationären Bereich registrieren sich die Chefärztinnen und Chefärzte. In diesem Bericht erfolgt die Rückmeldung zu allen Meldungen, Patientinnen und Patienten sowie Tumoren, die im KKN der oben genannten Melder-ID zugeordnet sind.

Einleitung

Mit der Verabschiedung des Krebsfrüherkennungs- und -registriergesetzes (KFRG) im April 2013 wurden die Bundesländer verpflichtet, eine flächendeckende klinische Krebsregistrierung aufzubauen. Das Gesetz soll eine einheitliche und systematische Erhebung onkologischer Daten sicherstellen. Das langfristige Ziel der landesweit eingerichteten klinischen Krebsregister ist die Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung.

In Niedersachsen ist mit Wirkung vom 01.12.2017 das KKN als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen gegründet worden. Seit dem 01.07.2018 nimmt das KKN Meldungen über das webbasierte Melderportal elektronisch entgegen. Gemäß § 65c Abs. 1 SGB V und den Förderkriterien des GKV-Spitzenverbandes haben die klinischen Krebsregister u.a. die Aufgabe, Daten über das Auftreten, die Behandlung sowie den Verlauf von Krebserkrankungen zu erfassen, zu verarbeiten und auszuwerten. Diese tumorspezifischen Auswertungen werden den einzelnen Leistungserbringenden regelmäßig in aggregierter Form zur Verfügung gestellt (Förderkriterium 3.02).

Mit dem vorliegenden Rückmeldebericht erhalten Sie erstmals eine Übersicht über Ihre eingegangenen Meldungen und die uns vorliegenden Daten zu Ihren Patientinnen und Patienten zu folgenden Punkten:

- Ihre Meldungen an das KKN
- Patientencharakteristika
- Erkrankungsfälle
- Therapien

Bitte beachten Sie, dass einige Punkte nur bei ausreichend hoher Fallzahl ausgewertet und dargestellt werden können. Zudem werden je nach Auswertung entweder Daten aus dem Vertrauensbereich (VB) oder aus dem Registerbereich (RB) herangezogen, welche jedoch einen unterschiedlichen Bearbeitungsstand aufweisen. Daher kann sich die Datengrundlage zwischen einzelnen Auswertungen unterscheiden.

In Zukunft werden wir Ihnen regelmäßig Rückmeldeberichte zu Ihren Meldungen und Patientinnen und Patienten in allgemeiner oder tumorspezifischer Art zur Verfügung stellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

1 Meldungen an das KKN

1.1 Anzahl der Meldungen

Im Zeitraum vom XX.XX.XXXX bis zum XX.XX.XXXX sind von Ihnen insgesamt 10.049 Meldungen mit einem Diagnose-datum ab dem 01.07.2018 zu verschiedenen Meldeanlässen beim KKN eingegangen. Diese umfassen Diagnose-meldungen, Meldungen zu Operationen, Strahlentherapien und systemischen Therapien sowie Verlaufsmeldungen. Die folgende Abbildung weist den prozentualen Anteil einzelner Meldeanlässe am gesamten Meldungsaufkommen aus und verdeutlicht damit dessen jeweilige quantitative Bedeutung. Dargestellt werden Ihre Meldungen im Vergleich zu ganz Niedersachsen. Abgelehnte Meldungen wurden in den Auswertungen nicht berücksichtigt.

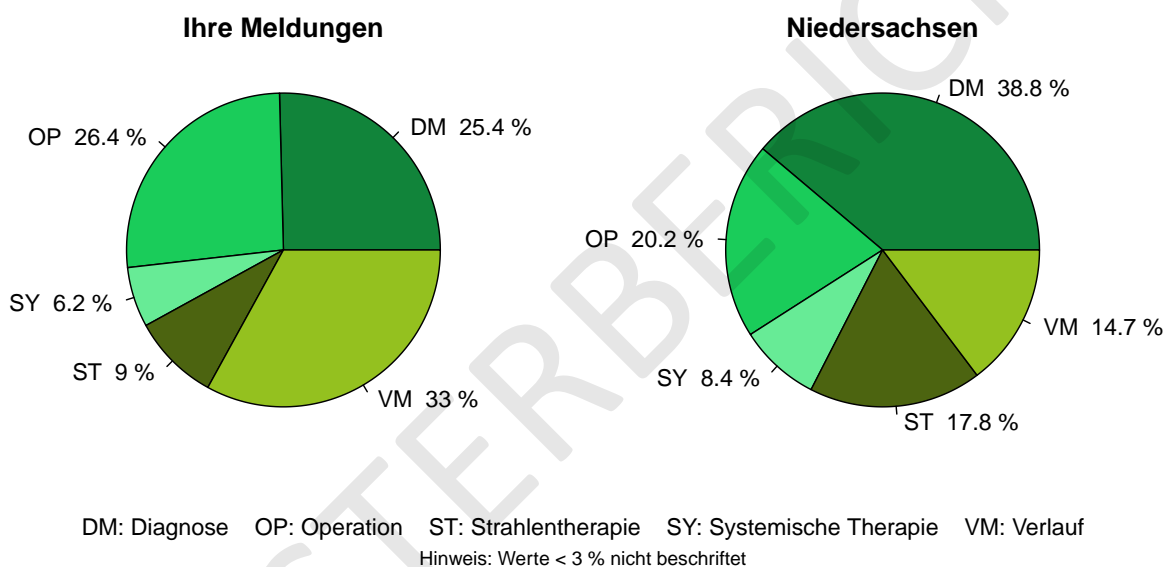


Abbildung 1: Anteilige Verteilung Ihrer Meldungen auf Meldeanlässe im Vergleich zu Niedersachsen

Aus ganz Niedersachsen sind insgesamt 279.063 Meldungen eingegangen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl und den Anteil Ihrer Meldungen an den Meldungen aus ganz Niedersachsen getrennt für einzelne Meldeanlässe.

Tabelle 1: Ihr Anteil an den Meldungen aus ganz Niedersachsen

Meldeanlass	Ihre Meldungen (n)	Niedersachsen (n)	Ihr Anteil (%)
Erstdiagnose	2.550	108.394	2,353
Operation	2.654	56.467	4,700
Strahlentherapie	623	23.430	2,659
Systemtherapie	907	49.613	1,828
Verlauf	3.315	41.129	8,060
Meldungen Gesamt	10.049	279.063	3,601

1.2 Vollständigkeit der Meldungen

In Abbildung 2 ist die Vollständigkeit ausgewählter Pflichtfelder der einzelnen Meldeanlässe dargestellt. In diesen Auswertungen wird ausschließlich die Vollständigkeit der Meldungsinhalte berücksichtigt; sie lassen keine Aussage über die Richtigkeit der Angaben zu.

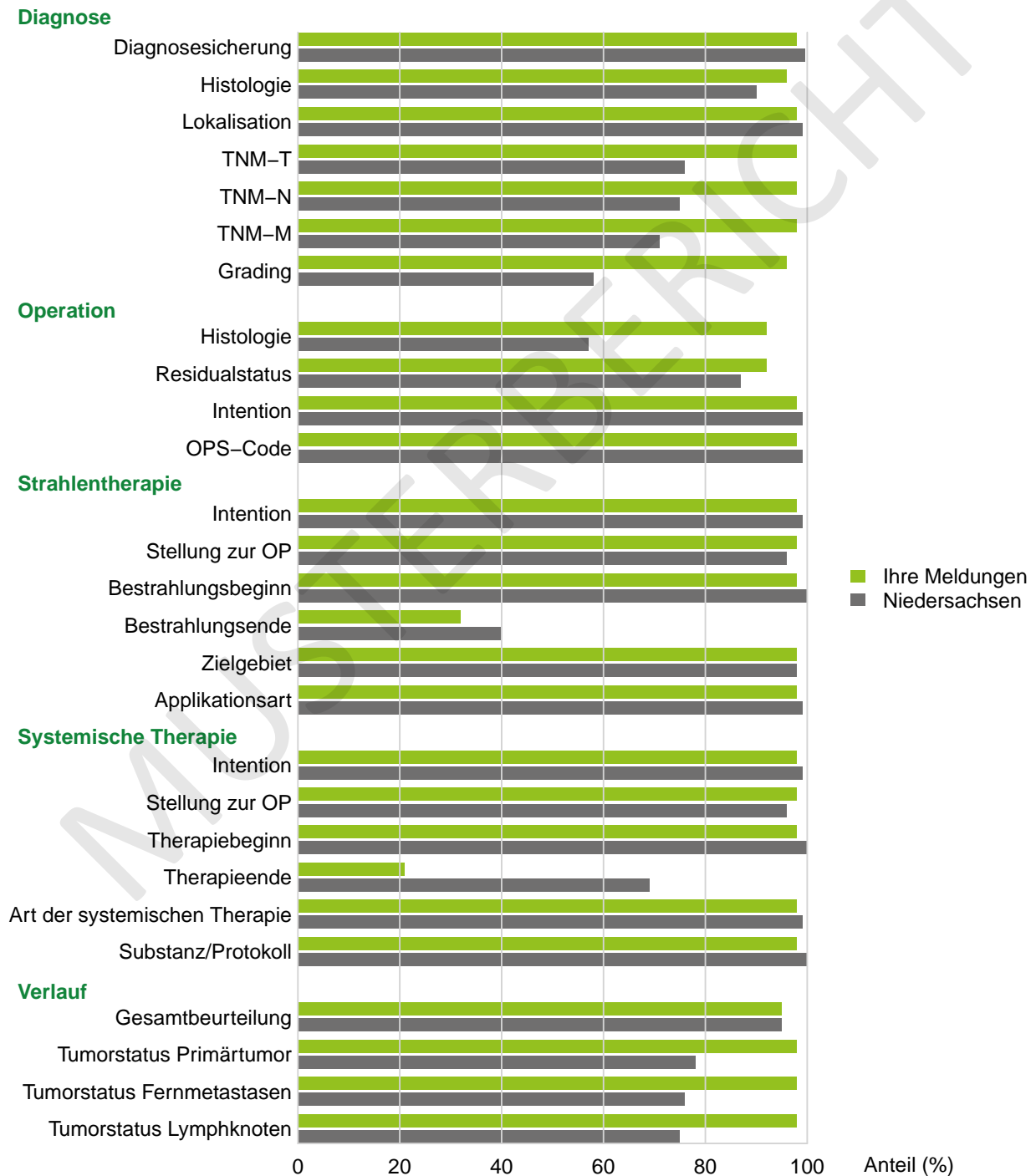


Abbildung 2: Anteil der ausgefüllten Datenfelder in Ihren Meldungen im Vergleich zu Niedersachsen

2 Patientencharakteristika

Im Folgenden möchten wir Ihnen zunächst einen Überblick über Ihre Patientinnen und Patienten geben. Hier werden ausschließlich diejenigen berücksichtigt, von denen mindestens eine Meldung von uns abschließend bearbeitet wurde. Patientinnen und Patienten mit Meldungen, die von uns noch nicht bearbeitet wurden, werden im Folgenden nicht berücksichtigt. Damit kann sich die Datengrundlage zu der in Kapitel 1 unterscheiden.

2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

Die im oben genannten Berichtszeitraum übermittelten und von uns bearbeiteten Meldungen beziehen sich auf insgesamt 5.761 Tumore und 4.157 Patientinnen und Patienten. Bei den Auswertungen wurden Personen mit vollständigen Angaben zu Alter, Geschlecht und Wohnort berücksichtigt. Die ausgewerteten Daten beinhalteten keine Personen mit Geschlecht „divers“. Tabelle 2 und Abbildung 3 zeigen die Altersstruktur Ihrer Patientinnen und Patienten zum Zeitpunkt der Diagnose im Vergleich zur Altersstruktur aller Patientinnen und Patienten aus ganz Niedersachsen. Das Alter bei Diagnosestellung wurde aus der Differenz zwischen erstem gültigen Diagnosedatum und Geburtsdatum errechnet.

Tabelle 2: Alter Ihrer Patientinnen und Patienten bei Diagnose im Vergleich zu Niedersachsen

Kennzahl	Ihre Patientinnen und Patienten			Niedersachsen		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Anzahl	1.594	2.563	4.157	28.130	26.468	54.598
Alter in Jahren (Minimum)	23	22	22	18	18	18
Alter in Jahren (Maximum)	95	98	98	101	103	103
Alter in Jahren (Median)	73,5	69,0	72,5	70,0	76,0	78,0

Hinweis: Altersangaben wurden auf ganze Jahre gerundet.

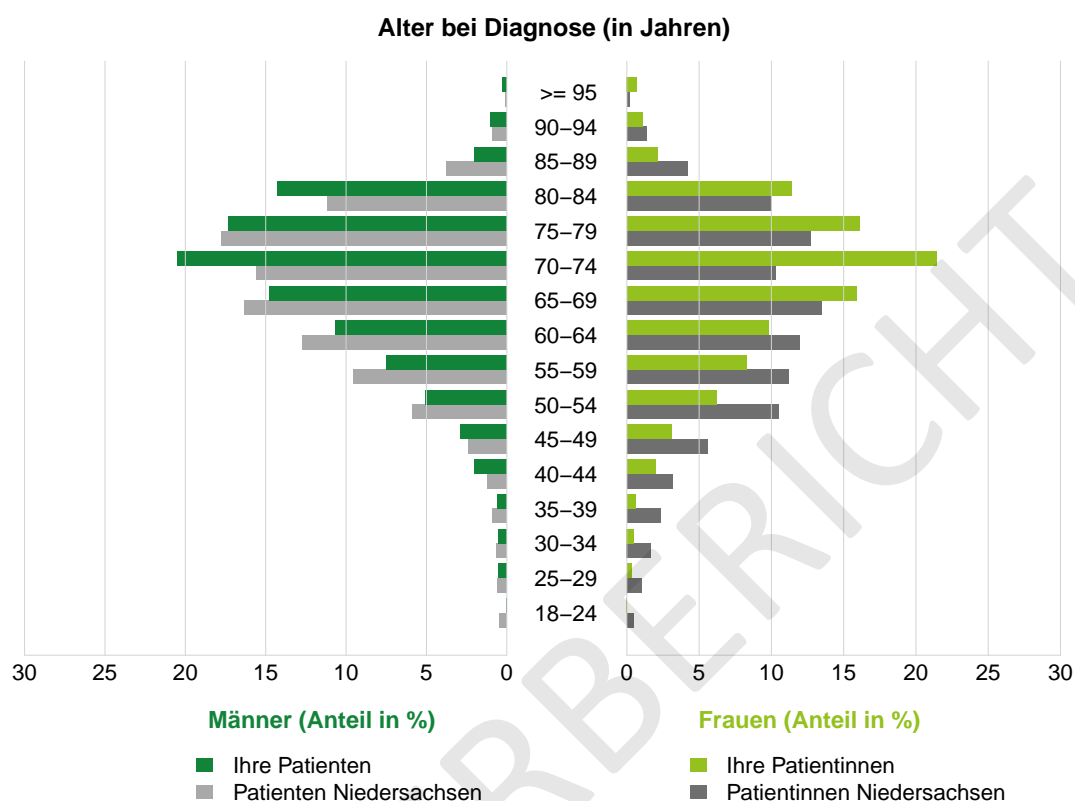


Abbildung 3: Altersverteilung Ihrer Patientinnen und Patienten im Vergleich zu Niedersachsen

2.2 Regionale Verteilung

Tabelle 3 zeigt die regionale Verteilung des Wohnorts Ihrer Patientinnen und Patienten auf Basis der Kreisschlüssel zum Zeitpunkt der Diagnose. Aufgeführt sind die Landkreise und kreisfreien Städte mit den höchsten Patientenzahlen. Die Kategorie „Andere“ umfasst alle anderen Wohnorte innerhalb und außerhalb Niedersachsens.

Tabelle 3: Regionale Verteilung des Wohnorts Ihrer Patientinnen und Patienten im Vergleich zu Niedersachsen

Landkreis (bzw. kreisfreie Stadt)	Kreis-schlüssel	Ihre Patientinnen und Patienten (n)	Niedersachsen (n)	Ihr Anteil (%)
Hannover	03241	964	7.994	12,1
Celle	03351	385	1.601	24,0
Hildesheim	03254	597	1.985	30,1
Gifhorn	03151	566	1.377	41,1
Heidekreis	03358	488	1.084	45,0
Andere		1.157	40.557	2,9
Gesamt		4.157	54.598	7,6

3 Erkrankungsfälle

Die folgenden Auswertungen berücksichtigen ausschließlich abschließend bearbeitete Meldungen auf Ebene der Patientinnen und Patienten. Meldungen, die von Ihnen übermittelt, aber von uns noch nicht bearbeitet wurden, werden hier nicht berücksichtigt. Damit kann sich im Folgenden die Datengrundlage zu der in Kapitel 1 unterscheiden.

Darüber hinaus werden zu einer Patientin bzw. einem Patienten alle Meldungen berücksichtigt, die im KKN vorliegen, unabhängig davon, von welcher Meldestelle die Meldung stammt. Die Ihnen dargestellten Auswertungen beinhalten somit auch solche Meldungen, die nicht von Ihrer Meldestelle übermittelt wurden. Durch dieses Vorgehen werden die besten Informationen zu einem Tumor zusammengeführt.

Da bei den folgenden Auswertungen neben Diagnosemeldungen auch Therapie- und Verlaufsmeldungen berücksichtigt werden, werden hier auch solche Patientinnen und Patienten mit einbezogen, deren Primärtumor möglicherweise nicht in Ihrer Einrichtung diagnostiziert wurde, aber dennoch von Ihnen behandelt wurden.

3.1 Diagnosegruppen

In der nachfolgenden Abbildung sind die häufigsten Diagnosegruppen Ihrer Patientinnen und Patienten dargestellt. Die Auswertungen wurden auf dreistelliger Ebene der ICD-10-Klassifikation durchgeführt.

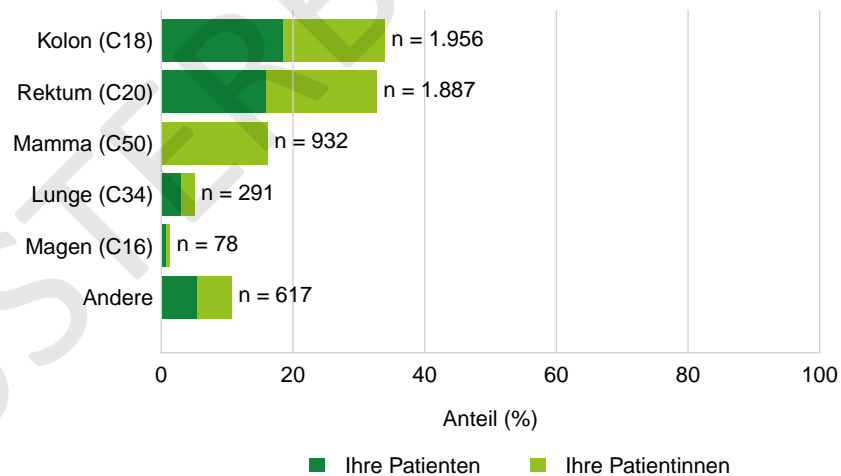


Abbildung 4: Die häufigsten ICD-10-Diagnosegruppe Ihrer Patientinnen und Patienten

3.2 T-Angaben

Die folgenden Abbildungen zeigen für Ihre drei häufigsten Diagnosegruppen die T-Kategorien gemäß der aktuellen TNM-Klassifikation (8. Auflage). Die Kategorien werden dabei auf zwei Ziffern zusammengefasst, beispielsweise schließt die Kategorie T1 die Angaben zu T1, T1a, T1b usw. ein. Liegen für eine Kategorie sowohl der klinische als auch der pathologische Wert vor, so wird der pathologische Wert bevorzugt; liegt nur der klinische Wert vor, wird dieser herangezogen.

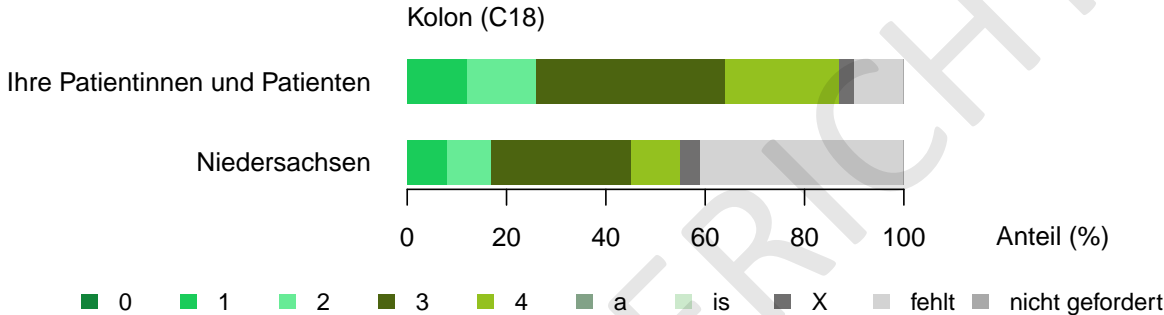


Abbildung 5: T-Angaben zur ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18) im Vergleich zu Niedersachsen

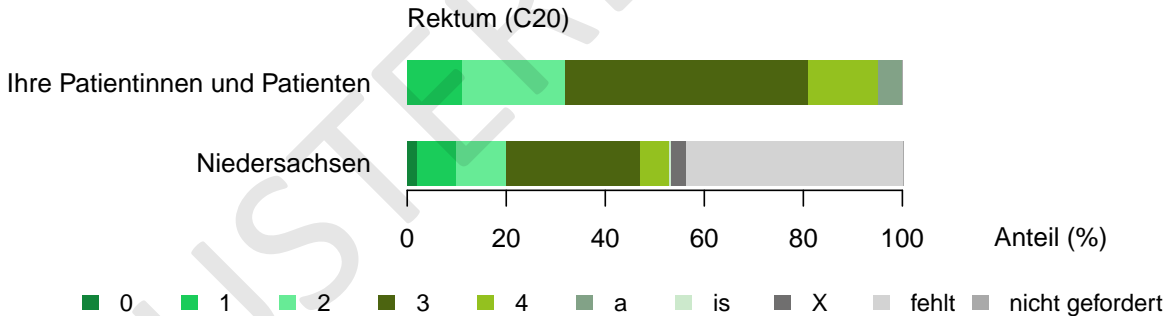


Abbildung 6: T-Angaben zur ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20) im Vergleich zu Niedersachsen

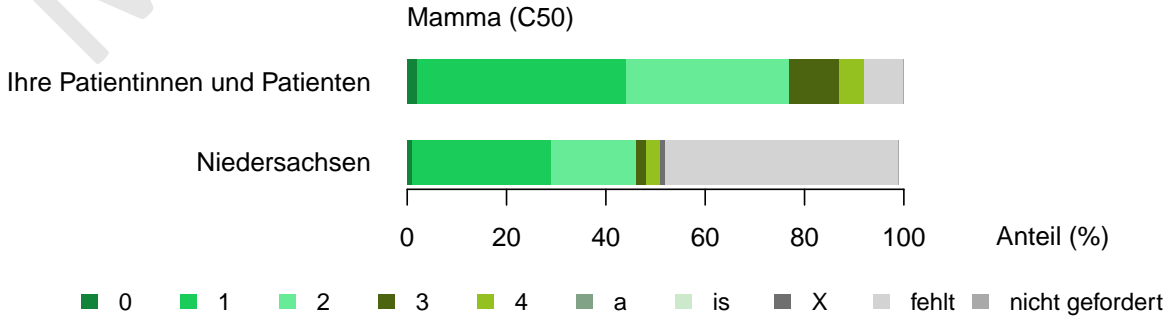


Abbildung 7: T-Angaben zur ICD-10-Diagnosegruppe Mamma (C50) im Vergleich zu Niedersachsen

4 Therapien

Abbildungen 8 bis 10 geben eine Übersicht über die Art und Häufigkeit der Therapieformen bei den drei häufigsten Diagnosegruppen Ihrer Patientinnen und Patienten. Betrachtet werden Operationen, Strahlentherapien und systemische Therapien. Zu den systemischen Therapien zählen Chemo-, Hormon- und Immuntherapien. Patientinnen und Patienten können dabei mehrere Therapieformen erhalten haben.

Bitte beachten Sie, dass auch bei diesen Auswertungen nur abschließend bearbeitete Meldungen und auch Meldungen anderer Meldestellen zu den von Ihnen behandelten Tumoren berücksichtigt werden.

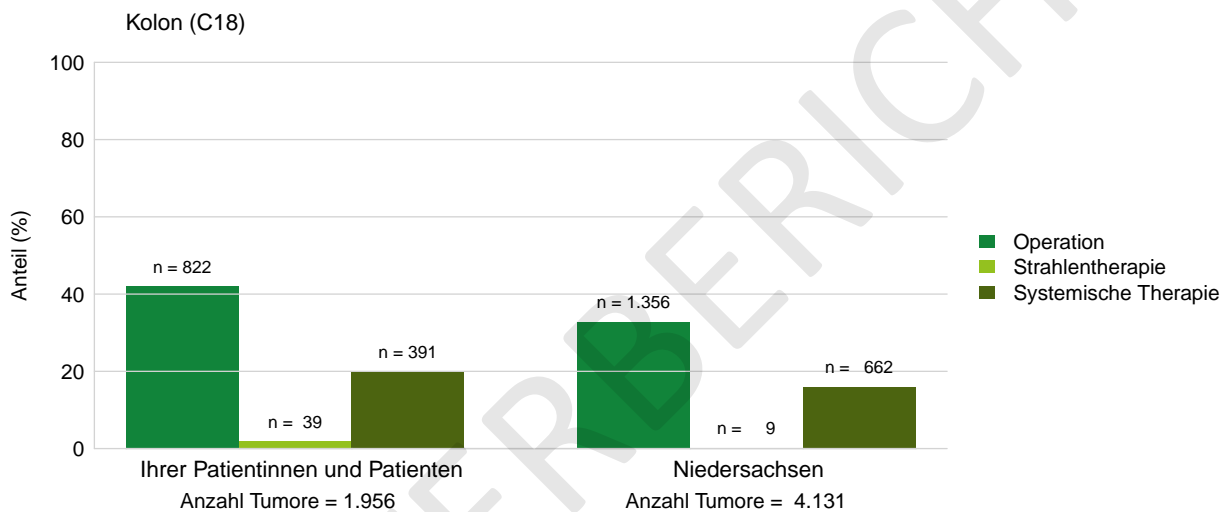


Abbildung 8: Anteil der Therapieformen bei ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18) im Vergleich zu Niedersachsen

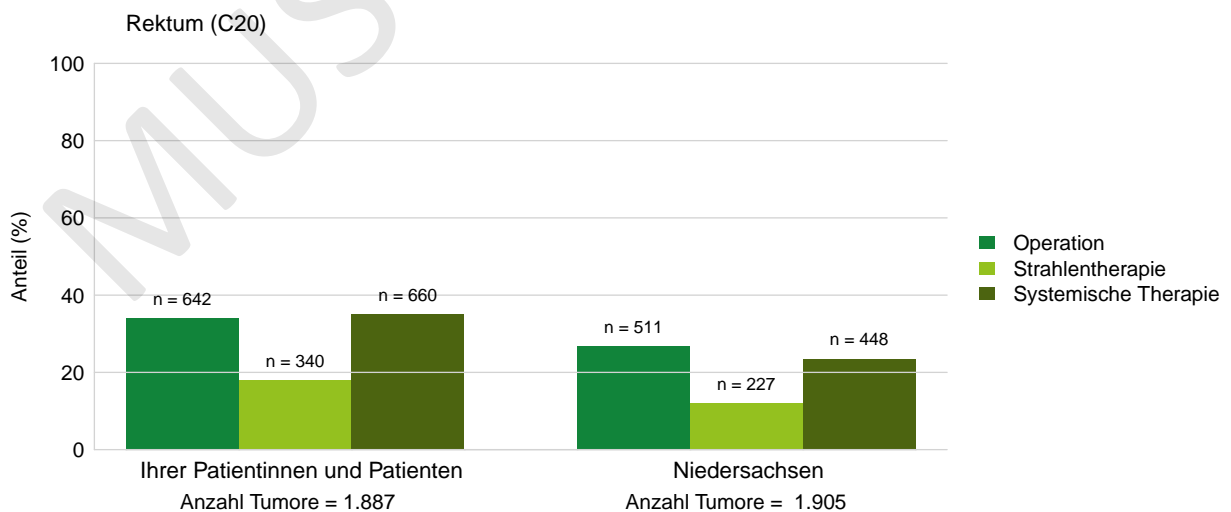


Abbildung 9: Anteil der Therapieformen bei ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20) im Vergleich zu Niedersachsen

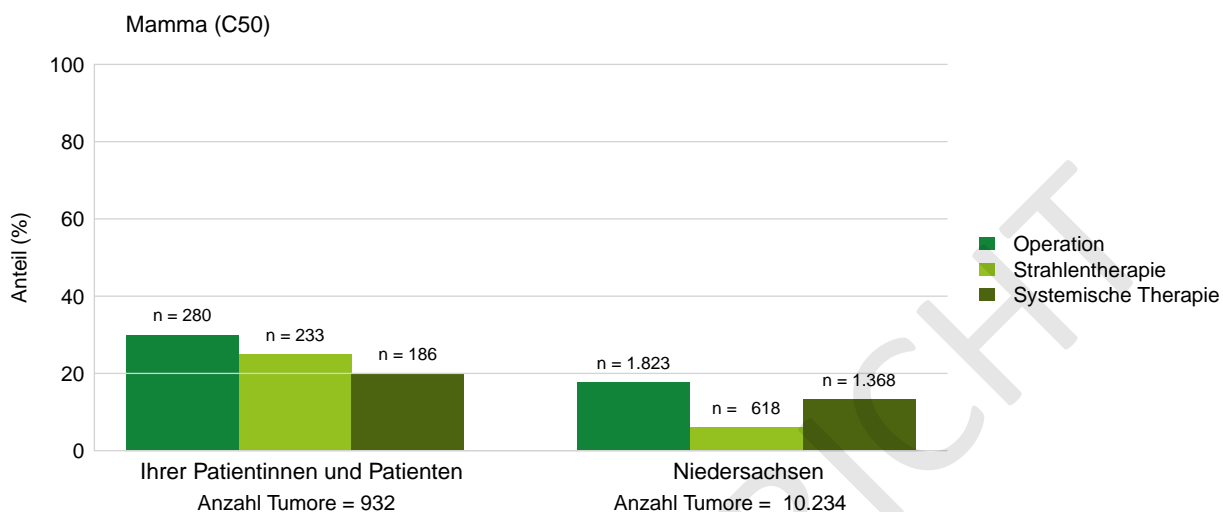


Abbildung 10: Anteil der Therapieformen bei ICD-10-Diagnosegruppe Mamma (C50) im Vergleich zu Niedersachsen

5 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren

Es ist zukünftig vorgesehen, die Auswertungen um Analysen zu Qualitätsindikatoren der jeweiligen S3-Leitlinien zu erweitern.

6 Überlebenskurven

Zukünftig werden die Auswertungen um Überlebenskurven erweitert. Momentan ist der vorliegende Nachbeobachtungszeitraum allerdings zu kurz, um belastbare und aussagekräftige Analysen durchführen zu können.

7 Glossar/Abkürzungen

Best-of-Daten	Liegen zu einer Tumordiagnose mehrere Meldungen unterschiedlicher Leistungserbringender vor, werden diese Meldungen zu einem „Datensatz der besten Information“ zusammengeführt. Es werden jeweils die besten zur Verfügung stehenden Informationen gewertet. Meldungen aus unterschiedlichen Meldequellen tragen wesentlich zur Vollständigkeit, Vollständigkeit und Datenqualität bei.
Daten aus dem Registerbereich	Im Registerbereich befinden sich fertig bearbeitete Meldungen. Sie sind die Grundlage für Auswertungen auf Tumorebene, z.B. für die Darstellung der durchgeführten Therapiemaßnahmen.
Daten aus dem Vertrauensbereich	Die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangenen Meldungen werden zunächst im Vertrauensbereich gesichtet und bearbeitet; ggf. werden Korrekturanforderungen gestellt. Sie sind Grundlage für Auswertungen auf Meldungsebene, z.B. zur Darstellung der Vollständigkeit.
Datengrundlage	Die Datengrundlage bilden alle dem KKN vorliegenden Meldungen, welche sich auf meldepflichtige Ereignisse beziehen. Diese schließt nicht-melanotische Hauttumore (ICD-10 C44, D04) sowie Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens (ICD-10 D37.0-D48.9) aus. Weiterhin sind nur Patientinnen und Patienten berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Diagnosestellung mindestens 18 Jahre alt waren. Die Anzahl der Meldungen kann von den Angaben im Melderportal abweichen, da nur Meldungen innerhalb des Auswertungszeitraums betrachtet werden. Weitere Meldungen, die nach dem genannten Datum erfolgten, werden nicht berücksichtigt. Weiterhin variiert die Anzahl der Meldungen, da für unterschiedliche Auswertungen entweder Daten aus dem Vertrauensbereich oder Registerbereich herangezogen werden.
Eigenmeldung	Eigene Meldung zu einer Patientin oder einem Patienten, die von Ihnen an das KKN übermittelt wurde.
Fremdmeldung	Eine Meldung zu einem von Ihnen behandelten Patienten, welche von einem anderen Leistungserbringer an das KKN gemeldet wurde. Durch den Einbezug von Fremdmeldungen in die Auswertungen wird die gesamte Behandlung eines Patienten zusammengeführt.
KFRG	Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz
KKN	Klinisches Krebsregister Niedersachsen
Leistungsdatum	Datum, an dem die medizinische Leistung erbracht wurde.
Median	Der Median (auch Zentralwert) ist der mittlere Wert einer der Größe nach geordneten Datenreihe.
Meldungsebene	Auswertungen auf Meldungsebene fokussieren auf eine einzelne Meldung und inkludieren alle Meldungen, die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangen sind und im Vertrauensbereich vorliegen.
n	Anzahl der betrachteten Merkmale (hier in Abhängigkeit von der Auswertungsebene: Anzahl der Meldungen, Patientinnen und Patienten, Tumore oder Therapien).

Patientenebene	Auswertungen auf Patientenebene enthalten alle Meldungen, die sich auf eine einzelne Patientin oder einen einzelnen Patienten beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Patientin oder ein Patient nur einen einzelnen Tumor, entspricht die Patientenebene der Tumorebene.
Qualitätsindikatoren	Qualitätsindikatoren sind aus medizinischen Leitlinien abgeleitete Messgrößen. Sie können Hinweise auf die medizinische Versorgungsqualität der meldenden Leistungserbringenden geben. Die Auswertungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten leitlinienbasierten Qualitätsindikatoren (www.leitlinienprogramm-onkologie.de), die mittels des verwendeten onkologischen Basisdatensatzes der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) und der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) und seinen Modulen abbildbar sind. Eine einheitliche Berechnungsweise der Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinien wird über den engen Austausch der Krebsregister der Länder gewährleistet.
RB	Registerbereich (des KKN)
Tumorebene	Auswertungen auf Tumorebene enthalten alle Meldungen, die sich auf einen einzelnen Tumor beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, von uns jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Patientin oder ein Patient nur einen einzelnen Tumor, entspricht die Patientenebene der Tumorebene.
VB	Vertrauensbereich (des KKN)
Vollständigkeit	Maß dafür, inwiefern eine Meldung bzw. ein gespeicherter Datensatz alle notwendigen Merkmale enthält.

8 Ihr Kontakt zum KKN

Vielen Dank für Ihr Interesse. Wenn Sie Fragen zu den Berichtsinhalten und Auswertungen haben, erreichen Sie uns unter der zentralen E-Mail-Adresse rueckmeldung@kk-n.de.

Dr. rer. pol. Mike Klora

Registerbereich | Teamleitung Auswertung

0511 277897-50
m.klora@kk-n.de

Dr. med. Tonia Brand

Registerbereich | Ärztliche Leiterin
Stellvertretende Geschäftsführerin

0511 277897-12
t.brand@kk-n.de